**Lektion 1: Was ist CSS?**

Vielleicht haben Sie schon einmal von CSS gehört – allerdings ohne zu wissen, was sich dahinter verbirgt. In dieser Lektion werden Sie erfahren, was CSS ist und was CSS für Sie tun kann.

CSS ist das Akronym für **C**ascading **S**tyle **S**heets.

**Was kann ich mit CSS machen?**

CSS ist eine Stilsprache, die das Aussehen von HTML-Dokumenten definiert. CSS kann man z.B. zum festlegen von Schriftarten, Farben, Rändern, Linien, Höhen, Breiten, Hintergrundbildern, für fortgeschrittener Positionierung und viele andere Sachen benutzen. Warten Sie ab!

HTML kann zum layouten von Webseiten (miß-)braucht werden. Aber CSS bietet mehr Möglichkeiten und ist zudem viel genauer und ausgereifter. CSS wird von allen Browsern unterstützt.

Nach ein paar Lektionen dieses Tutorials werden Sie in der Lage sein, Ihre eigenen Stylesheets mit CSS zu erstellen und Ihren Webseiten ein neues großartiges Aussehen verleihen.

**Wo ist der Unterschied zwischen CSS und HTML?**

Mit HTML werden Inhalte strukturiert. Mit CSS wird der strukturierte Inhalt formatiert.

Okay, es klingt ein bißchen technisch und verwirrend. Aber bitte lesen Sie weiter. Alles wird sehr bald einen Sinn ergeben.

Vor langer langer Zeit, Madonna war Jungfrau und ein Typ namens Tim Berners Lee erfand das Internet, da wurde HTML wirklich nur genutzt um Text zu strukturieren. Ein Autor konnte seinen Text markieren, indem er festlegte “das ist eine Überschrift” oder “das ist ein Textabsatz”. Dies wurde mit HTML-Tags wie <h1> und <p> bewerkstelligt.

Als das Internet populärer wurde, versuchten Designer nach Möglichkeiten zu suchen, den Online-Dokumenten Layouts zu verpassen. Um diesem Rechnung zu tragen, erfanden die Browserhersteller (zu der Zeit Netscape und Microsoft) neue HTML-Tags. So z.B. <font>, welcher von den ursprünglichen Tags abwich, da er ein Layoutmittel war und kein Strukturierungswerkzeug.

Dies führte auch zu einer Situation, in der eigentliche Struktur-Tags, wie z.B. <table>, mehr und mehr für das Layout von Seiten mißbraucht wurden, anstatt dem Geschriebenen Struktur zu verleihen. Viele neue Layout-Tags, wie <blink> wurden nur von einem Browsertyp unterstützt. Mitteilungen wie: “Sie benötigen Browser X, um diese Seite zu sehen” bzw. “Optimiert für Browser X” waren auf immer mehr Webseiten zu lesen.

CSS wurde erfunden um diese Situation zu beheben, indem es Webdesignern mit ausreichenden Gestaltungsmöglichkeiten ausstattete, die von allen Browsern unterstützt wurden. Gleichzeitig macht die Trennung von Aussehen und Inhalt einer Seite die Pflege selbiger viel einfacher.

**Welche Vorteile bringt mir CSS?**

CSS war eine Revolution im Webdesign. Die konkreten Vorteile sind u.a.:

* Kontrolle über das Layout vieler Webseiten aus einer einzigen Style-Sheet-Datei heraus;
* präzisere Kontrolle über das Layout;
* verschiedene Layouts für verschiedene Medientypen (Bildschirmanzeige, Druck etc.);
* eine Vielzahl von fortgeschrittenen und anspruchsvolle Techniken.

In der [nächsten Lektion](http://de.html.net/tutorials/css/lesson2.php) schauen wir uns etwas genauer an, wie CSS eigentlich funktioniert und womit man am besten beginnt.